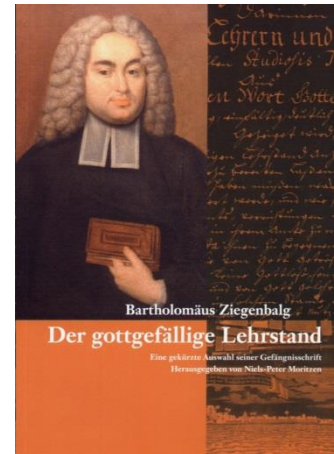


Kleine Schriftenreihe der Franckeschen Stiftungen

Band 6

Bartholomäus Ziegenbalg: Der gottgefällige Lehrstand. Eine gekürzte Auswahl seiner Gefängnisschrift. Hrsg. von Niels-Peter Moritzen. Halle 2005 (Kleine Schriftenreihe der Franckeschen Stiftungen, 6).

172 S., € 8,00; ISBN 3-931479-78-1



Bartholomäus Ziegenbalg (1682–1719) kam als erster Missionar der ersten protestantischen Mission zusammen mit seinem Kollegen Heinrich Plütschau (1676–1752) 1706 in die kleine dänische Handelskolonie nach Tranquebar in Südindien und begann dort seine Arbeit. Auf Grund von divergierenden Interessen zwischen der Handelsniederlassung und der Mission wurde Ziegenbalg knapp zwei Jahre nach dem Beginn seiner Tätigkeiten für vier Monate in der Festung Dansburg inhaftiert und danach ohne Anklage wieder freigelassen.

In dieser Zeit entstand die hier vorliegende, stark gekürzte Schrift *Der gottgefällige Lehrstand*, die Ziegenbalg Lehrern, Predigern und Theologiestudenten in Deutschland und Dänemark gewidmet hat. Es handelt sich um eine in 70 Kapiteln niedergelegte Meditation über das im Titel vorgegebene Thema und zeigt die frommen Überzeugungen eines Mannes, der vom Pietismus ergriffen war und der danach strebte, seine christlichen Überzeugungen in die Welt hinaus zu tragen.